

Europa im Erdölrausch

Rezension von Dr. Thomas Wardenbach



Abhängigkeit Europas vom Erdöl vor.

Köln, 01.10.2012: Die Erdöl-Vorräte weltweit sind begrenzt. Seit Jahrzehnten wird diese Tatsache diskutiert. Jetzt spitzt sich der globale Kampf um den schwarzen Energieträger zu. Daniele Ganser legt mit seinem Buch Europa im Erdölrausch - Die Folgen einer gefährlichen Abhängigkeit“ eine Gesamtsicht der

Als Peak-Oil-Experte“ und Friedensforscher gelingt es Ganser zudem, die Zusammenhänge zwischen Erdölförderung, Ressourcenplanung und kriegerischen Konflikten präzise darzustellen, unter anderem am Beispiel des Irakkrieges oder des Libyenkonflikts. Ein solide recherchiertes und informatives Buch, das die problematische Erdöl-Situation genau analysiert und die entscheidenden Fragen für die Zukunft stellt.

Der Autor Daniele Ganser, 1972 in Lugano (Schweiz) geboren, ist Historiker, spezialisiert auf Zeitgeschichte nach 1945 und internationale Politik. Seine Forschungsschwerpunkte sind Friedensforschung, Geostrategie, verdeckte Kriegsführung, Ressourcenkämpfe und Wirtschaftspolitik. Er unterrichtet am Historischen Seminar der Universität Basel und forscht zum Peak Oil“, dem globalen Kampf ums Erdöl, und dem so genannten Krieg gegen den Terrorismus“.

Daniele Ganser
Europa im Erdölrausch

Die Folgen einer gefährlichen Abhängigkeit
Orell Füssli Verlag, Zürich 2012, 416 Seiten, broschiert, 24,95 Euro
ISBN 978-3-280-05474-1

Quelle: Orell Füssli Verlag, bearbeitet von **text & pressebüro – Köln**

Daniele Ganser rollt die Geschichte der Erdölindustrie von ihren Anfängen vor etwa 150 Jahren bis zur heutigen besorgniserregenden Lage auf. Er beleuchtet den Einfluss des Erdöls auf den Ersten und Zweiten Weltkrieg, das durch billige Energie angetriebene Wirtschaftswachstum der Nachkriegsjahre, die Erdölkrisen in den 1970er Jahren und den an Fördermaximum erreicht wurde. Dennoch werden täglich 88 Millionen Fässer Erdöl verbraucht. In Großbritannien und Norwegen, den zwei wichtigsten Förderländern in Europa, ist die Erdölförderung eingebrochen. Aber auch in Indonesien, den USA und Mexiko nimmt die Förderung ab, der globale Kampf ums Erdöl nimmt zu.

Die aktuelle Situation ist also bedenklich. Wie wird es energiepolitisch weitergehen? Können Wasserkraft, Solar- und Windenergie sowie Geothermie den fossilen Energieträger tatsächlich ersetzen?